



Junge Künstler mit Bildhauer Werner Pirker und Rechenschieber

KK/PRIVAT

## BERG IM DRAUTAL

### Zwerg und Rechenschieber

„Zukunft Berg“ lautete das Motto des Schulfestes der Volksschule Berg im Drautal unter Direktorin Elvira Salcher anlässlich der Feierlichkeiten zum 750-Jahr-Jubiläum der Gemeinde, die sich durch das ganze Jahr ziehen. Dabei wurde der von Kindern der dritten Klasse mit Lehrerin Hildegard Buchacher erstellte Trickfilm „Der Berg-Zwerg“ präsentiert, der in Zusammen-

arbeit mit Georg Berger vom Kärntner Medienzentrum entstanden ist. Außerdem wurde ein überdimensionaler Rechenschieber enthüllt, den die Berger Kinder mit Bildhauer Werner Pirker gebaut haben. Das Kunstprojekt kann im Schulgarten bewundert werden. Für Musik sorgten Volksschul- und Kindergartenkinder sowie das Jugendorchester „BI Together“.

## KIRCHBACH

### Geburtstag und Priesterjubiläum

Doppelt Grund zu feiern hatte Hans-Peter Blümel, Pfarrer von Reischach und Grafendorf im Gailtal: nämlich seinen 75. Geburtstag und den 50. Jahrestag seiner Priesterweihe. Der gebürtige Villacher hatte am Bundesrealgymnasium maturiert, bevor er am Priesterseminar Theo-



Hans-Peter Blümel ist 75

KK/DIÖZESE/HÖHER

logie studierte und 1967 an seinem 25. Geburtstag zum Priester geweiht wurde. Seit 1974 ist er für die Pfarre Grafendorf verantwortlich, seit 2010 ist er auch Provisor der Pfarre Reischach. Für seine Leistungen wurde er

2008 zum Bischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

## Neues Kraftwerk an der Lieser

Private Kraftwerksbauer und Kelag investieren acht Millionen Euro für gar nicht so kleines Kleinkraftwerk in Krets.

Von Andrea Steiner

Gleich zwei Großbaustellen sorgen derzeit in der Gemeinde Krets für Aufsehen, aber auch für Verkehrsbehinderungen: Die Kraftwerksgesellschaft Kretsbrücke GmbH hat im Mai mit der Errichtung eines Kraftwerks an der Lieser begonnen. Zeitgleich – auch um Kosten für beide Seiten zu sparen – wird in die Künette für die Druckrohrleitung des Kraftwerks der Abwasserkanal für die Gemeinde Krets in Kärnten verlegt.

Bürgermeister Johann Winkler: „Es ist uns gelungen, die Bauarbeiten so zu planen, dass sie zeitgleich durchgeführt werden können. Dadurch verringern sich auch die Verkehrsbehinderungen zwischen den Ortschaften Kretsbrücke und Leoben, die durch die Baustelle entstehen.“ Für das neue Kraftwerk, für das die Lieser unterhalb von Kretsbrücke gefasst wird und in einer rund zwei Ki-

lometer langen Druckrohrleitung bis zum Krafthaus in Leoben, kurz vor Eisentratten, geführt wird, investiert die Kraftwerksgesellschaft rund acht Millionen Euro. Geschäftsführer sind Karoline Fürstauer (Fürstauer Energie, Winklern) und Christian Rupp vom Energierzeuger Kelag (siehe Infobox rechts).

„Dass die Kelag gemeinsam mit Privaten Kraftwerke umsetzt, kommt schon öfters vor. Wir sind am Bau mit rund 25 Prozent beteiligt“, erklärt Unternehmenssprecher Josef Stocker. Die Fertigstellung des Kraftwerks ist für das Frühjahr 2018 anvisiert.

Dann sollen hier 12,5 Millionen Kilowatt Strom pro Jahr erzeugt werden, das deckt den durchschnittlichen Bedarf von 3500 Haushalten. Beim Bau des Lieserkraftwerkes Kretsbrücke sind vorwiegend Oberkärntner Firmen beschäftigt.

ANZEIGE

SCHUHE VON **RIEDER**  
Marke des Monats

**LACOSTE**

### IN OBERKÄRNTEN FÜR SIE DA

#### Redaktion Oberkärnten

Hauptplatz 6, 9800 Spittal.  
Tel. (04762) 55 56; Fax-DW: 17,  
E-Mail: spittal@kleinezeitung.at

#### Redaktion:

Martina Pirker (DW 20), Camilla Kleinsasser (DW 21), Andrea Steiner (DW 19), Claudia Lux

(DW 23), Karina Hartweger (DW 18)

#### Sekretariat:

Michaela Sagmeister, Silvia Wandaller, Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr

#### Multimediale Werbeberater:

Christoph Frohnwieser (DW 13)

**Abo-Service:** (0463) 5800 100

### TERMIN DES TAGES

Foto-Ausstellung

„Etappen einer Flucht – Ein Fotoessay“ nennt der junge Dokumentarphotograf Simon Van Hal seine Ausstellung, die heute um 19 Uhr in der Container Galerie August in Gmünd eröffnet wird. Über Wochen hinweg hat er Familien auf ihrer Flucht aus Syrien begleitet.